

Die Vorsitzende bittet Frau Schuhmacher um Erläuterung der Vorlage.

Frau Schuhmacher präsentiert den Entwurf des externen Architekturbüros und legt dar, dass sie im Anschluss auf die Kosten und das weitere Vorgehen eingehen werde.

Nach der Entwurfsvorstellung merkt die Vorsitzende an, dass in der Sitzung des Schul-, Kultur- und Sportausschusses beanstandet worden sei, dass die finanziellen Auswirkungen nicht den in der Begründung dargestellten Kosten entsprächen.

Frau Schuhmacher erläutert diesbezüglich, dass sich die finanziellen Auswirkungen über die Haushaltsjahre 2021 und 2022 hinaus auch ins Haushaltsjahr 2023 erstrecken - betroffen seien somit drei Haushaltsjahre. Dies sei versehentlich leider nicht in der Vorlage berücksichtigt worden. Man gehe aber davon aus, dass erst durch die Genehmigung des Haushaltes für die Jahre 2021 und 2022 die Grundlage für den Start der Ausschreibung gelegt werde.

Anschließend werden Fragen aus dem Ausschuss beantwortet.

Frau Schuhmacher legt dar, dass europaweit durchschnittlich dreieinhalb Jahre von der Planung bis zum Baubeginn verstreichen würden. Vom Baubeginn bis zur Baufertigstellung sei mit 20 Monaten zu rechnen.

Die Ausschussmitglieder verständigen sich auf einen Hinweis im Protokoll, dass der Beschluss vorbehaltlich des grundlegenden Haushaltsbeschlusses gelten solle.

Herr Ingwersen legt dar, dass ein Bau mit einem Kostenvolumen i.H.v. 5,5 Mio. Euro natürlich Auswirkungen auf den Klimaschutz habe und dass Wege zur Kompensation erforderlich seien. Er wolle die Umsetzung nicht blockieren, aber diesen Aspekt verdeutlichen.

Die Vorsitzende lässt über die Vorlage unter dem Vorbehalt eines entsprechenden Beschlusses des Haushaltes abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen: 10  
Nein-Stimmen: 0  
Enthaltung: 1

#### **Beschluss:**

Beschlossen

#### **Endgültig entscheidende Stelle:**

Ratsversammlung